

# Einige praktische Ratschläge

## > Unfallverhütung

### Bevor Sie sich ans Steuer setzen

- Bremssystem, Lenkung, Beleuchtung, Batterie und Scheibenwischer überprüfen.
- Reifendruck und -zustand überprüfen.
- Öl, Kühlwasser usw. auffüllen.
- Scheinwerfer und Rückleuchten reinigen.

### Gegen Müdigkeit am Steuer

Am Steuer kann man unversehens von Müdigkeit übermannt werden. Auf der Autobahn ist jeder vierte Unfall auf Übermüdung zurückzuführen. Beachten Sie deshalb die ersten Anzeichen von Schläfrigkeit.



- Beide Hände auf dem Lenkrad halten.
- Halten Sie mindestens alle zwei Stunden an, machen Sie Streckübungen, schlafen Sie kurz oder machen Sie einen viertelstündigen Spaziergang.
- Gewisse Arzneimittel reduzieren die Wachsamkeit. Bitte das entsprechende Piktogramm (siehe links) auf den Packungen und Beipackzetteln beachten.
- Auto nicht überheizen und regelmäßig lüften.
- Schwere Mahlzeiten vor dem Fahren vermeiden.

Nachts ist doppelte Wachsamkeit geboten, denn der Schlaf kann Sie plötzlich überkommen.

### Sorgen Sie dafür, gut sichtbar zu sein

- Vergessen Sie nicht, daß Sie nicht alleine auf der Straße sind: fahren Sie rechts und zeigen Sie Richtungs- und Fahrbahnwechsel systematisch mit dem Blinklicht an.
- Auch auf der linken Fahrspur der Autobahn ist die Geschwindigkeit auf 130 km/h begrenzt. Bei dichtem Verkehr Spurenwechsel vermeiden.

## > Was tun bei einem Unfall?

### Schutzmaßnahmen

- 1 Warnleuchte anschalten.
- 2 Fahrzeug vorsichtig an den Rand fahren. Zugang für Rettungsfahrzeuge nicht versperren.
- 3 Fahrgäste auf der dem Verkehr entgegengesetzten Seite aussteigen lassen und in Sicherheit bringen.

4 Auf der Autobahn: hinter der Sicherheitsabsperrung bzw. in genügendem Abstand von der Fahrbahn bleiben und sich sofort zur nächsten Notrufsäule begeben.



5 Auf der Landstraße: Warndreieck 200 m vor dem Unfallort aufstellen, wenn dies gefahrlos erfolgen kann.

**Vorsicht:** Wegen Brandgefahr nicht in Nähe der Unfallstelle rauchen.

### Notruf

Benutzen Sie die Notrufsäulen (direkter Anschluß), die Sie alle zwei Kilometer finden.

Ist keine Notrufsäule in der Nähe, können Sie die 112 von einem ortsfesten Telefon, einer Fernsprechkabine oder mittels Mobilfunk wählen. Diese Notrufnummer ist unentgeltlich und gilt für alle EU-Staaten.

**112**

In allen Notfällen

### Die richtigen Gesten

Unfallopfer nur bei unmittelbar drohender Gefahr (z.B. Brand) bewegen.

- Bei Zweirad-Fahrern den Schutzhelm nicht entfernen.
- Unfallopfern nichts zu essen oder zu trinken geben.
- Brandverletzten die Kleidungsstücke nicht vom Körper reißen.

# Die Strafen

## > Bei Verstößen

Bei Zuwiderhandlungen droht ein Bußgeld und gegebenenfalls ein befristetes Fahrverbot auf dem französischen Hoheitsgebiet. Bei schwerwiegenden Verstößen können Sie sogar vor Gericht geladen und zu einer Freiheitsstrafe verurteilt werden.

Seit 2004 werden Strafen häufiger, und in strengere Maße erteilt.

## Die wichtigsten Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung und ihre Ahndung (seit Juli 2003)

	Bußgeld	Fahrverbot auf dem französischen Hoheitsgebiet	Freiheitsstrafe	Immobilisierung oder Beschlagnahme des Fahrzeugs
Fahren ohne Sicherheitsgurt oder Schutzhelm	135 € <sup>(1)</sup>	-	-	ja
Benutzung eines handgehaltenen Mobiltelefons während der Fahrzeuglenkung	35 € <sup>(2)</sup>	-	-	-
Nichteinhaltung des Sicherheitsabstands zwischen zwei Fahrzeugen	135 €	3 Jahre	-	-
Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um weniger als 50 km/h	135 €	3 Jahre	-	-
Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 50 km/h oder mehr	1500 €	3 Jahre	-	-
Fahren mit einem Alkoholspiegel von ≥ 0,5 g/l und < 0,8 g/l (oder ≥ 0,25 mg/l und < 0,4 mg/l Atemalkoholwert)	135 €	3 Jahre	-	-
Fahren ohne Führerschein	15000 €	-	1 Jahre	ja
Fahren ohne Versicherung	3750 €	3 Jahre	-	ja
Fahren mit einem Alkoholspiegel von ≥ 0,8 g/l (oder ≥ 0,4 mg/l Atemalkoholwert) oder Verweigerung einer Alkoholblutprobe	4500 €	3 Jahre	2 Jahre	ja
Fahren unter Drogeneinfluß oder Verweigerung eines Drogentests	4500 €	3 Jahre	2 Jahre	ja
Fahrlässige Verletzung mit höchstens dreimonatiger Arbeitsunfähigkeit infolge Überschreitung des Tempolimits um mehr als 50 km/h	75 000 €	10 Jahre	5 Jahre	ja

(1) Pauschales Bußgeld. Bei sofortiger Begleichung auf 90 € reduziert. (2) Pauschales Bußgeld. Bei sofortiger Begleichung auf 22 € reduziert.



[www.securiteroutiere.gouv.fr](http://www.securiteroutiere.gouv.fr)  
 MINISTÈRE DES TRANSPORTS, DE L'ÉQUIPEMENT,  
 DU TOURISME ET DE LA MER, DIRECTION DE LA SÉCURITÉ  
 ET DE LA CIRCULATION ROUTIÈRES  
 LA GRANDE ARCHE - 92055 CEDEX - LA DÉFENSE



ALLES ÜBER  
 IGN-KARTEN :  
[www.ign.fr](http://www.ign.fr)



**WILLKOMMEN AUF  
 FRANKREICHS STRASSEN**

Französische Straßenverkehrsordnung  
 und Sicherheitsempfehlungen

**Willkommen auf Frankreichs Straßen!**  
Im Interesse Ihrer Sicherheit finden Sie in diesem Dokument einige der französischen Verkehrsregeln und praktische Ratschläge.

## Die französische Straßenverkehrsordnung

Wenn Sie in Frankreich mit dem Auto unterwegs sind, benötigen Sie einen in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum ausgestellten Führerschein.

### > Sicherheitsgurt

- Da nicht angeschnallte Fahrgäste im Verkehr 2 weimal häufiger tödlich verunglücken, muß der Sicherheitsgurt angelegt werden. Diese Vorschrift gilt für alle Fahrgäste auf den Vorder- und Rücksitzen, innerhalb wie außerhalb von Ortschaften.
- Bis zum Alter von zehn Jahren müssen Kinder auf einem in der EU zugelassenen Sitz befördert werden, der ihrem Alter, ihrer Morphologie und ihrem Gewicht entspricht:

### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN FÜR KINDER



Rückwärts gerichtete Babyschale  
> von 0 bis 10 kg



Sitzschale oder Sitz mit Fangkörper  
> von 9 bis 18 kg



Kindersitz > von 15 bis 35 kg



Sitzerhöhung > von 22 bis 36 kg

### > Geschwindigkeit

- Die Geschwindigkeit ist im gesamten französischen Straßennetz begrenzt.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird für jede Tempozone ausgeschildert. Bei Unwetter ist sie reduziert.

	Autobahn	Stadtautobahn oder zweispurige Schnellstraße mit Mitteltrennung	Sonstige Straßen	Ortschaften
				<b>COURPIÈRE</b>
Unter normalen Verkehrsbedingungen	130	110	90	50
Bei Regen oder sonstigen Niederschlägen	110	100	80	50
Bei weniger als 50 m Sicht	50	50	50	50

- Der Zeitgewinn bei Überschreitung dieser Höchstgeschwindigkeiten ist im Vergleich mit den Risiken nicht der Rede wert.
- Schnelles Fahren ist anstrengend und führt zu den beiden Hauptursachen von Unfällen: Ermüdung und Unachtsamkeit.

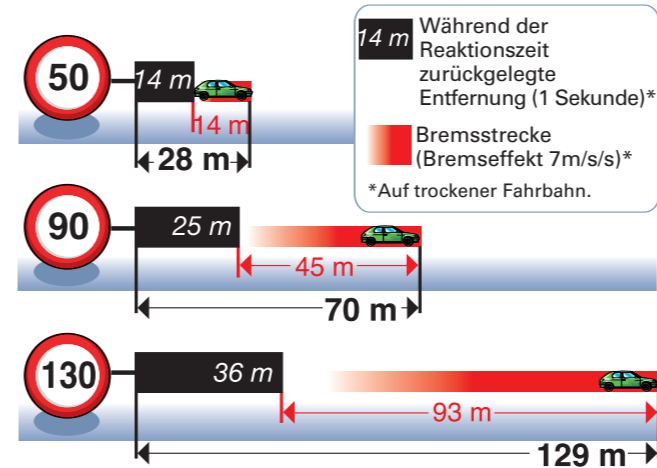
**Wichtiger Hinweis:** Bis 2005 ist die Einrichtung von 1000 automatischen Radarfallen geplant.



\*Für Ihre Sicherheit, automatische Kontrollen.

### > Sicherheitsabstand

Ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei Sekunden ist zwingend vorgeschrieben, um bei plötzlichem Bremsen des vorausfahrenden Fahrzeuges rechtzeitig reagieren zu können.

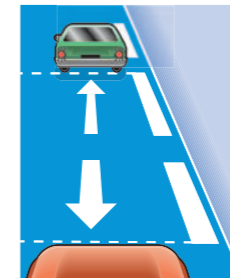


Berechnung des Sicherheitsabstands:

- Auf der Landstraße z.B. einen Baum oder einen Mast wählen, den der vorausfahrende Wagen passiert, und mindestens zwei Sekunden zählen, bevor Sie ihn ebenfalls erreichen.



- Auf der Autobahn muß der Sicherheitsabstand der Länge von zwei Haltestreifen entsprechen.



### > Alkohol

Alkohol wirkt sich unmittelbar auf das Fahrverhalten aus:

- Schlechte Lage- und Risikoeinschätzung.
- Beeinträchtigte Wachsamkeit.
- Falsche Einschätzung der Entfernungen.
- Eingeschränktes Blickfeld.
- Gestörte Bewegungskoordination und -synchronisierung.
- Verzögerte Reaktionen.

Deshalb ist es in Frankreich verboten, sich mit einem Blutalkoholspiegel von mehr als 0,5 g/l (d.h. mehr als zwei Gläser Alkohol) ans Steuer zu setzen.

**Wichtiger Hinweis:** In der Gaststätte enthält das halbe Maß Bier genauso viel Alkohol wie ein Glas Wein oder ein Glas Whisky mit Soda; wenn die Getränke zu Hause serviert werden, hängt die Alkoholmenge von der Größe der Gläser ab.



### > Rauschgift

Am Steuer gibt es keine "sanften" Drogen. Alle psychoaktiven Substanzen – Cannabis, Ecstasy, Heroin, – sind mit dem Autofahren unvereinbar. Deshalb ist Fahren unter Drogeneinfluß gesetzlich verboten. Der gleichzeitige Konsum mehrerer Drogen erhöht die Risiken: Schläfrigkeit, Sinnestäuschungen, Enthemmung, usw.

### > Handy

Die Benutzung eines handgehaltenen Mobiltelefons während des Fahrens wird mit einem Bußgeld geahndet. Die Verwendung einer Freisprechanlage wird zwar geduldet, ist aber auch gefährlich, weil das Telefonieren ablenkt.